

ADAC

Ibiza und Formentera

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
56

Intro

Impressionen 6

Zwei Ferienparadiese mit eigenem Charakter

Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12

Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18

Frühling, Sommer 18

Herbst, Winter 20

So schmeckt's auf Ibiza und Formentera 22

In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26

Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs .. 28

Übernachten mit Kindern 28

Das Urlaubsbudget schonen 29

Märchenhaftes und Rennstrecken 29

Kultur für Kids 30

Strand und mehr 30

Leuchtende Augen 31

Abenteuer über und unter Wasser 32

Wassersport auf Ibiza und Formentera

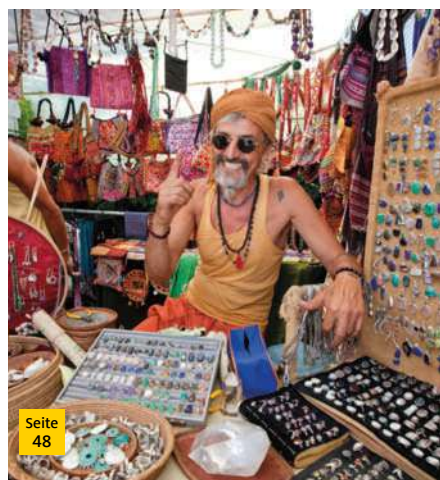
Kunstgenuss 36

Finca-Stil mit Bauhauselementen

Bayern, Amerika, Ibiza 37

So feiert Ibiza 40

Gaukler und Minnesänger bei der Feria Medieval in Eivissas Dalt Vila



Seite
48



Seite
26



Seite
23

Die Inseln – gestern und heute	42
Am Puls der Zeit	45
Orte, die Geschichte schrieben	46
<i>Eivissas historische Oberstadt Dalt Vila</i>	
Erfolgreiche Aussteiger	48
<i>Künstler und Blumenkinder</i>	
Das bewegt Ibiza	50
<i>Mit dem Discobus hinein ins Nachtleben</i>	
ADAC Traumstraße	52
<i>Rote Erde, Piniengrün und tiefblaues Meer</i>	
Von Santa Eulària des Riu bis Santa Gertrudis	52
Von Santa Gertrudis bis Santa Agnès de Corona	53
Von Santa Agnès de Corona bis Port de Sant Miquel	54
Von Port de Sant Miquel bis Portinatx	55
Von Portinatx zur Cala de Sant Vicent	56
Von der Cala de Sant Vicent bis Santa Eulària des Riu	57

Im Blickpunkt

Die »Party-Insel« Ibiza	78
Adlib-Mode – der (meist) weiße Ibiza-Look	81
Eivissenc/Ibizenkisch – die Inselfsprache	89
Parque Natural de ses Salines d’Eivissa i Formentera	93
Die »Hippie-Inseln« Ibiza und Formentera	116
Agrotourismus – gepflegtes Logieren auf dem Lande	129
Café del Mar	142
Ein raffiniertes System zum Schutz vor Piraten	146
Posidonia – wertvolles Neptungras	159

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Die Hauptstadt Eivissa und der lebhafte Süden 64

1 Eivissa	66
2 Ses Figueretes	85
3 Platja d'en Bossa	85
4 Sant Jordi de ses Salines	87
5 Sant Francesc de s'Estany	89
6 Platja d'es Cavallet	90
7 Ses Salines	91
8 Platja de Ses Salines	93
9 Sa Caleta	95
10 Cala Jondal	97
Übernachten	98

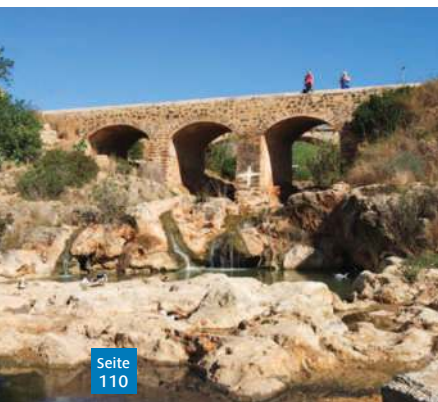
Die Ostküste und ihre idyllischen Buchten 100

11 Platja de Talamanca	102
12 Jesús	103
13 Sol d'en Serra	104
14 Cala Llonga	105

15 Santa Eulària des Riu	106
16 Niu Blau	111
17 Es Canar	112
18 Sant Carles de Peralta	114
19 Badeparadise im Nordosten	115
20 Es Figueral und Aigua Blanca	117
Übernachten	118

Ursprünglicher Norden, ländliche Mitte 120

21 Sant Vicent	122
22 Sant Joan de Labritja	123
23 Portinatx	124
24 Cala Benirràs	127
25 Sant Miquel de Balansat	127
26 Santa Agnès de Corona	129
27 Sant Mateu d'Albarca	130
28 Sant Llorenç de Balàfia	131
29 Santa Gertrudis de Fruitera	132
30 Sant Rafel	133
Übernachten	134



Seite 110



Seite 151

Sant Antoni und die Westküste 136

31 Sant Antoni de Portmany 138

32 Cala Salada 143

33 Von der Cala Bassa bis zur Cala Codolar 144

34 Cala Tarida 146

35 Sant Agustí des Vedrà 147

36 Sant Josep de sa Talaia 147

37 Cala Vedella 149

38 Cala d'Hort 150

39 Es Vedrà und Es Vedranell 150

40 Es Cubells 152

Übernachten 153

Formentera – Ibizas filigrane Schwester 154

41 La Savina 156

42 Ses Illetes und Es Trucadors 158

43 Sant Francesc de Formentera 160

44 Cala Saona 161

45 Cap de Barbaria 162

46 Sant Ferran de ses Roques 163


47 Es Pujols 164

48 Platja de Tramuntana 165

49 Platja de Migjorn 167

50 La Mola 168

Übernachten 170

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

51 Service

Ibiza und Formentera von A–Z 172

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 178

Chronik 184

Mini-Sprachführer 185

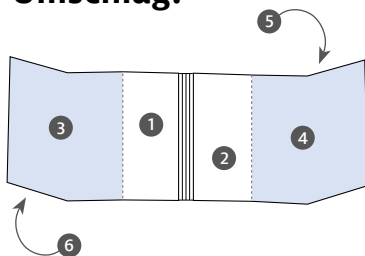
Register 186



Bildnachweis 189

Impressum 190

Mobil vor Ort 192

Umschlag:

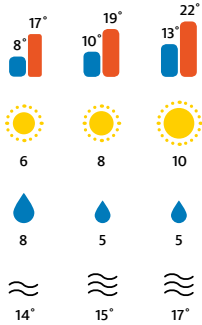


-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

- Übersichtskarte Ibiza:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Formentera:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Stadtplan Eivissa:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Eivissa:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Beste Reisezeit Ibiza und Formentera

März April Mai

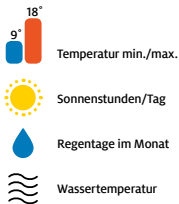


FRÜHLING

Die Inseln erblühen und verströmen eine tiefe Ruhe vor dem Urlauberansturm. Viele Aktivitäten im Freien bieten sich nun ganz besonders an.

Orangen und Zitronen hängen an den Bäumen, bei Santa Agnès steht das Hochtal in voller Mandelblüte, und überall duftet es nun ganz besonders intensiv. Die Luft ist mild, selten zu heiß, auch kann es mal für einige Tage regnen. So vielfältig wie im Frühling (hier ab ca. Februar) zeigen sich Ibiza und Formentera zu keiner anderen Jahreszeit. Das Klima ist ideal für Wanderungen und Mountainbike-Touren, die noch vorherrschende Ruhe gefällt auch allen, die bei einem Yoga- oder Wellnessurlaub zu sich finden möchten. Auch um kreativen Tätigkeiten wie Fotografie oder Malerei nachzugehen, ist dies die ideale Reisezeit. Allerdings haben viele Unterkünfte und Restaurants vor Ostern noch nicht geöffnet, abends sind die Bürgersteige noch weitgehend hochgeklappt. Zum Baden ist das Wasser noch recht frisch, zum Tauchen und für andere Wassersportarten wie Kajaktouren wiederum passt es schon bestens. Vieles ändert sich bereits im späten Frühjahr: Ab Mitte Mai/Anfang Juni geht es auf den Pityusen schon reichlich sommerlich zu, und immer mehr Urlauber strömen herbei. Ein Highlight ist dann das Mittelalterfest in Dalt Vila, das in der zweiten Maiwoche gefeiert wird.

Die Bedeutung der Symbole: (Angaben sind Mittelwerte)



Viele Aktivurlauber schätzen auf Ibiza vor allem die Frühlingsmonate



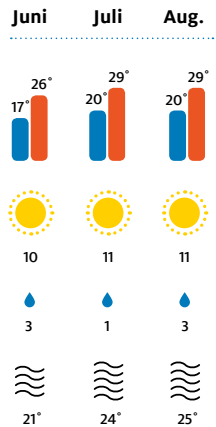


SOMMER

Auch wenn es staubt und der Sand glüht: Nun ist Saison für alle, die den perfekten Badeurlaub genießen möchten – und für alle, die feiern wollen.

Sonnengarantie und beständige Wärme, bis hin zu einer tropischen Hitze, die Geschmackssache ist – damit kann man ab etwa Mitte Juni und bis weit in den September hinein auf Ibiza und Formentera rechnen, auch wenn sich vereinzelte wolkige, regnerische Tage oder Gewitter dazwischenmogeln können. Wer Auto und Unterkunft mit Aircondition bucht, ist klar im Vorteil. Das Wasser erreicht eine angenehme Badetemperatur, im Hochsommer ist es so warm, dass sich manch einer für eine Erfrischung schon mehr Abkühlung wünschen würde. Auch kann die Trockenheit vor allem im Juli und August grenzwertig werden, besondere Achtsamkeit ist wegen Waldbrandgefahr geboten. Fahrzeuge stauben ein und wirbeln bei der Fahrt über Holperpisten dicke Wolken auf. Auch die Pflanzenwelt versteckt sich nun unter einer Staubschicht, je nachdem, ob doch auch mal etwas Regen fällt oder die Inseln komplett trocken bleiben. Viele Unterkünfte und Flüge sind jetzt per se teurer, Strände wie Las Salinas oder Illetes sind überfüllt, und auf dem sonst stilleren Formentera knattern Mopeds an allen Orten. Rundum zufrieden werden im Inselformer im Sommer all jene sein, die sich ausgiebige Sommerwärme wünschen und in das unvergleichbare Nachtleben Ibizas eintauchen möchten: Mit den Openings der großen Clubs startet die Partysaison (meist ab Juni) und endet erst mit den Closings im September wieder.

*Badevergnügen
pur an der Platja
de Ses Illetes auf
Formentera*





*Ab ins kühle Nass:
Manche Ferien-
häuser im Landes-
inneren können
mit einem großen
Pool aufwarten*

Inseln für kleine und große Entdecker

»Hola guapo!« – »Hallo, hübscher Junge«, begrüßt die Verkäuferin in einem kleinen Supermarkt den fünfjährigen Gast aus Deutschland. Wie überall in Spanien bekommt man es auch auf Ibiza und Formentera zu spüren: Kinder sind kleine Könige und werden von Einheimischen meist ausgesprochen freundlich willkommen geheißen.

Genauso ist es völlig normal, die Kleinen noch spät-abends mit ins Restaurant zu nehmen. Dennoch sind die Inseln natürlich Urlaubsziele mit internationalem Publikum, sodass es auch durchaus Lokalitäten und Situationen gibt, in denen man anders reagiert oder die für Familien schlichtweg nicht geeignet sind. So gibt es auf Ibiza rund ein Dutzend Hotels nur für Erwachsene, einige davon richten sich speziell an die Partyszene.

ÜBERNACHTEN MIT KINDERN

Weitaus mehr Hotels hingegen sind ausdrücklich auf Familien eingestellt. So bietet etwa der Club Cala Pada (S. 111) nahe Santa Eulària ein vielfältiges Sport- und Animationsprogramm für Kinder und Jugendliche. Im von langjährigen Stammgästen (viele davon aus Deutschland) geschätzten Programm hat sich jedoch einiges

geändert, seit das Resort von TUI übernommen wurde (www.magiclife.com). Bei Familien beliebt sind auch die Cala Tarida im Südwesten und Portinatx im Nordosten mit entsprechenden Hotels und Clubanlagen. An anderen Orten der Insel ist man mit Kindern ebenfalls gut aufgehoben. Eine Übersicht mit familienfreundlichen Unterkünften gibt es z.B. auf der Plattform Ibiza Spotlight (www.ibiza-spotlight.de). Auf Formentera finden sich solche z. B. im östlichen Bereich der Platja Migjorn.

DAS URLAUBSBUDGET SCHONEN

Ibiza zählt nicht gerade zu den preisgünstigsten Reisezielen, vor allem in der Hochsaison können Übernachtungen im Hotel ordentlich zu Buche schlagen. Doch wie vielerorts gibt es auch hier günstige Pauschalangebote oder – insbesondere in der Nebensaison – nette Apartments und Ferienhäuser, in denen Selbstversorger obendrein noch etwas sparen können. Dies gilt auch für die Nachbarinsel Formentera. Das Reisebudget lässt sich ebenfalls schonen, indem man sich ein Picknick mit an den Strand nimmt und bei Restaurantbesuchen aufmerksam die Preise vergleicht. So bieten viele schlicht wirkende Lokale leckere Tellergerichte für wenig Geld. Auch die Eintrittspreise von Museen und anderen Sehenswürdigkeiten halten sich auf den Pityusen in Grenzen. Vieles ist sogar gratis, oder es gibt an bestimmten Tagen Familienrabatte – am besten immer nachfragen!

MÄRCHENHAFTES UND RENNSTRECKEN

Die gute Nachricht: Ibiza und Formentera sind Inseln für Entdecker! Seien es die Wehrtürme aus Piratenzeiten, die mittelalterliche Festung von Dalt Vila (S. 67) oder die Höhle Cova des Culleram (S. 123) nahe der Cala Sant Vicent – jede Menge spannender Geschichten lassen sich bei gemeinsamen Erkundungen aufspüren, und vieles davon kostet nichts. Oder man begibt sich in märchenhafte Welten wie das Naturaquarium Cap Blanc (S. 140) bei Sant Antoni (recht preisgünstig) oder die Tropfsteinhöhle Cova de Can Marçà (S. 128) bei Port de Sant Miquel (etwas teurer). Vor allem größere Kinder und Jugendliche



Die Reitschule Can Mayans hat auch Reitunterricht für Kinder im Programm

Rote Erde, Piniengrün und tiefblaues Meer

In Santa Eulària beginnt diese Rundtour durch den ursprünglichsten Teil Ibizas. Auf selbst in der Hochsaison ruhigen Nebenstrecken geht es durch fruchtbares Hinterland, idyllische Wanderdörfer und entlang wilder Küsten. Zu entdecken sind kleine Paradiese am Meer, Historisches aus Piratenzeiten, das Hippie-Erbe der Insel – und noch einiges mehr, das den wahren Charakter Ibizas ausmacht.

Die Tour auf einen Blick:

Start und Ziel: Santa Eulària des Riu

Gesamtlänge: 107 km

Reine Fahrzeit: 4 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Sant Llorenç de Balàfia – Santa Gertrudis de Fruitera – Santa Agnès de Corona – Sant Mateu d’Albarca – Port de Sant Miquel – Portinatx – Sant Joan de Labritja – Cala de Sant Vicent – Es Canar – Sant Carles de Peralta

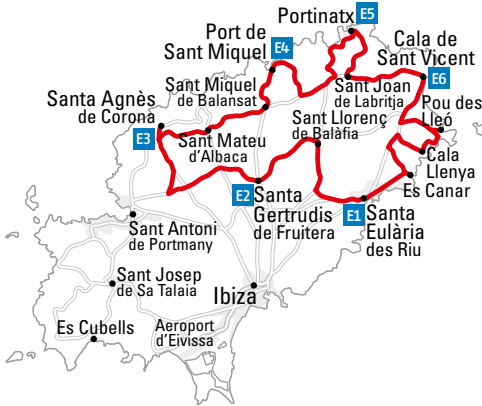
E1 VON SANTA EULÀRIA DES RIU BIS SANTA GERTRUDIS (20 km/40 Min.)

Wir durchqueren das ibizenkische Landleben und legen einen Zwischenstopp im »Wehrdorf« Sant Llorenç ein

In Santa Gertrudis kann man schön auf dem Vorplatz der Kirche sitzen



Nun noch den Tank in Santa Eulària füllen, und es kann losgehen! Schon lassen wir den Stadtverkehr hinter uns und steuern gen Westen in eine Idylle mit rötlicher Erde und reich bepflanzten Gärten. Es weitet sich das beschauliche Hinterland, noch im Morgendunst liegen die Hügelketten des Nordens. Nach 5 km rücken geradeaus die ersten Fincas von Sant Carles ins Blickfeld, dem Dorf der Blumenkinder – wir werden es später noch besuchen. Um auf der Route zu bleiben, geht es kurz davor am Kreisel links Richtung Sant Llorenç. In beschaulichen Kurven schwingt sich die Straße durch Felder und Piniengrün. Nach einer Kurve wird der Blick frei auf bewaldete Hügel, einzelne weiße Häuschen lugen hervor und verschwinden gleich wieder hinter Baumkronen. Für ein kurzes Stück geht es auf die Hauptstraße Richtung Eivissa, wo ein rotes Schild das mittelalterliche Wehr-



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 6
(Detailplan siehe
Rückseite Faltkarte)

dorf Balàfia (S. 132) ankündigt – also rechts abbiegen nach Sant Llorenç. Schon zeigt sich auf einem Hügel einer der Wehrtürme. Links lädt ein großer Parkplatz dazu ein, das Centro d'Interpretacio des Amunts (S. 131) zu besuchen. Bei der nahen Kirche lockt das La Paloma zur Rast (<http://palomaibiza.com>). Danach heißt es Kurs nehmen auf das Etappenziel Santa Gertrudis.

E2 VON SANTA GERTRUDIS BIS SANTA AGNÈS DE CORONA (17 km/30 Min.)

Durch Weinanbaugebiete und das von maurischen Bewässerungssystemen geprägte Buscatell geht es ins hoch gelegene Mandelblütental

Ein Parkplatz ist hier am Ortsrand schnell gefunden, also bummeln wir noch durch das schicke Santa Gertrudis (S. 132) und kaufen uns für die nächste Pause belegte Bocadillos in der »Schinkenbar« Costa (S. 133). Der Motor startet, auf geht's nach Westen Richtung Buscatell. Nach einer kleinen Kuppe biegen wir links ins Buscatell-Tal ab. Schmal und holprig ist das Sträßlein, das durch eine der fruchtbarsten Gegenden Ibizas führt. An einer Kreuzung bietet sich das Kulturcafé Can Tixedò (S. 130) an. Geradeaus weiter windet sich nun die Straße durch Zitronenhaine. Dann säumen Reben des Weinguts Can Rich (S. 142), das sich ganz in der Nähe befindet, den Straßenrand. Weiter Richtung Santa Agnès weist bald ein Schild auf den Wanderweg Camí des Broll hin – wer ihm folgt, gelangt in eine außergewöhnliche Landschaft mit Terras-

Achtung!

Mittwochs und samstags kann es auf einigen Abschnitten voll werden, weil viele den Hippie-Markt in Es Canar (Mi) oder Sant Carles (Sa) besuchen.

Variante

Beim Schild »Can Rich« können Sie links abbiegen, um das Weingut (nach Absprache) zu besichtigen oder über Sant Antoni nach Santa Agnès zu gelangen.

Das will ich erleben

Mehr über die Traditionen der Inseln erfahren – mit Kunstwerken oder in besonderen Museen. Auf Wanderpfaden den Küsten folgen, an Dorfplätzen einkehren, großartige Aussichten auf sich wirken lassen. Oder lieber direkt einen der schönen Inselstrände aufsuchen, am besten einen mit in allen Rottönen leuchtendem Abendhimmel? Vielfältig sind die Eindrücke, die Ibiza und Formentera bieten, dazu tragen auch die charismatischen Hippie-Märkte und die deftige Inselküche bei.



Zeitreisen in die Inselgeschichte

Ibiza und Formentera wurden immer wieder neu erobert, um Kulturen bereichert, aber auch geplündert. Verschiedenste Völker und Epochen hinterließen ihre Spuren auf den Inseln, von den Phöniziern, Römern und Arabern bis in die Neuzeit. Zu entdecken sind sie auf historisch bedeutsamen Ausgrabungsstätten und in einigen Museen.

- 1 Centre d'interpretació Madina Yabisa** 72
Im Kulturzentrum die maurische Epoche erleben
- 1 Museu-Necròpoli des Puig des Molins** 82
Frühgeschichte auf Eivissas Friedhof der Antike
- 9 Asentamiento Fenicio de Sa Caleta** 96
Die Reste einer alten phönizischen Siedlung
- 47 Ca na Costa bei Es Pujols** 165
Eine spektakuläre Megalithanlage bestaunen



Besondere Ausstellungen

Wie sahen oder sehen einheimische Künstler die Pinieninseln und ihr alltägliches Leben? Welche besonderen Pflanzen und Tiere gibt es in der Umgebung? Große und auch weniger bekannte Ausstellungen berichten eindrucksvoll darüber.

- 1 Museu d'Art Contemporani d'Eivissa** 70
Zeitgenössische Kunst der Pityusen
- 1 Museu Puget** 74
Bildnisse von Eivissa im frühen 20. Jh. (Bild links)
- 15 Sala Barrau, Santa Eulària des Riu** 108
Ausstellung mit Werken von Laureà Barrau i Buñol
- 28 Centre d'Interpretació des Amunts** 131
Einblicke in das umliegende Naturschutzgebiet

Grandiose Panoramen

Weite Blicke über die Steilküste oder das Hinterland schweifen lassen, zur Nachbarinsel hinüberwinken oder gar etwas Festland erahnen. Ein Kirchlein am steilen Abgrund oder markante Felsen fotografisch festhalten.

- 36 Sa Talaia de Sant Josep** 148
Auf der höchsten Kuppe Ibizas
- 40 Es Cubells** 152
Die Steilküste eröffnet dramatische Aussichten
- 50 Camí Roma, La Mola** 169
Auf dem »Römerweg« über Formentera blicken



Sehenswerte Sakralbauten

Besonders an den »Pinieninseln« sind ihre vielen Wehrkirchen und in der Stadtfestung errichtete Gotteshäuser. Mal beeindruckt das Bauwerk vor allem von außen, mal das reiche Innenleben – oft auch die erhabene Lage.

- 1 Catedral Santa María de les Neus** 72
Die Krönung der Festung von Dalt Vila in Eivissa
- 1 Església de Sant Domènec, Eivissa** 74
Die schneeweiße Kirche des einstigen Klosters
- 4 Església de Sant Jordi** 88
Ibizas schönste Wehrkirche
- 25 Església de Sant Miquel** 128
Hoch gelegen und Schauplatz von Folkloretänzen



Dörfer mit Charakter

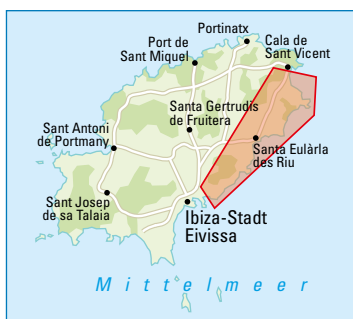
Bäuerliche Traditionen oder Fischerhandwerk, Hippie-Kultur und Naturverbundenheit prägten kleine Ortschaften mit eigenem Flair. Sie sind eingebettet in Landschaften, in denen man nur eines will: einfach loswandern und dann mit reichen Eindrücken zum Dorfplatz zurückkehren.

- 22 Sant Joan de Labritja** 123
Hübsche Häuser und nachhaltige Produkte
- 27 Sant Mateu d'Albarca** 130
Tor in eine wundervolle Wandergegend
- 35 Sant Agustí des Vedrà** 147
Das wohl ursprünglichste Dorf Ibizas
- 48 Es Caló de Sant Agustí** 166
Fischerdorf mit herrlichen Aussichten



Die Ostküste und ihre idyllischen Buchten

Stadtnahe Strände wechseln mit ländlicher Ruhe, kulturelle Highlights mit Geheimtipp-Plätzen



Ein Bummel auf der Promenade bei Sonnenaufgang, Fisch essen in versteckten Klippen oder shoppen in Läden mit feinsten Inselprodukten: Zwischen dem direkt an Eivissa grenzenden Ferienort Talamanca und dem ursprünglicheren Norden der Insel zeigt die Küste ein anderes Gesicht. Hier laden v.a. kleinere, teils unbekanntere Buchten zum Baden, Schnorcheln oder Tauchen ein, so manche bestückt mit besonderer Beach-Bar. Mittendrin bildet das Städtchen Santa Eulària einen entspannten Urlauber-Hotspot. Mehr Trubel herrscht im benachbarten Es Canar. Von hier führen schon kurze Wege in ländliche Stille und zu bunten Märkten als Erbe der Hippie-Zeiten.

In diesem Kapitel:

- 11** Platja de Talamanca 102
- 12** Jesús 103
- 13** Sol d'en Serra 104

- 14** Cala Llonga 105
- 15** Santa Eulària des Riu 106
- 16** Niu Blau 111
- 17** Es Canar 112
- 18** Sant Carles de Peralta 114
- 19** Badeparadiese im Nordosten 115
- 20** Es Figueral und Aigua Blanca 117
- Übernachten 118

ADAC Top Tipps:

- 3** **Església Nostra Senyora de Jesús, Jesús**
| Kirche |
In der unscheinbaren Dorfkirche verbirgt sich ein Schatz: Das restaurierte Retabel gilt als eines der wertvollsten Kunstwerke der Pityusen. 103
- 4** **Puig de Missa, Santa Eulària**
| Kulturensemble |
Der »Kirchenhügel« in Santa Eulària: Die Wehrkirche und das Ethnologische Museum vermitteln Eindrücke von der Tradition Ibizas. 107
- 5** **Sant Carles de Peralta**
| Dorf |
Ibizas »Flower-Power-Dorf« mit der legendären Bar Anita und dem authentischen Hippie-Markt liegt inmitten herrlicher Wanderlandschaften. 114



ADAC Empfehlungen:

6 Amante Ibiza, Sol d'en Serra
 | Beach-Bar |
 Gutes Essen, Yogakurse und Kinobende am Meer über den Klippen einer Traumbucht. 104

7 Sala Barrau, Santa Eulària
 | Ausstellung |
 Einblicke in Leben und Werk des impressionistischen Inselkünstlers, mit Mobiliar schön in Szene gesetzt. ... 108

8 Carrer de Sant Vicent, Santa Eulària
 | Genussmeile |
 In der Gasse mit vielen Tapas-Bars, Restaurants und authentischen Shops könnte man Tage verbringen. 109

9 Ruta del Rio, Santa Eulària
 | Historische Wanderung |
 Die Geschichte des Flusses und des maurischen Viadukts erfahren – auf



einer Rundtour mit Besuch im neuen Infozentrum Can Planetes. 110

10 El Bigotes, Cala Mastella
 | Restaurant |
 Das urige Lokal vom »Schnurrbart« in der Cala Mastella ist schon beinahe berühmt für seinen ibizenkischen Fischeintopf. 116

11 Las Arenas, Es Canar
 | Hotel |
 Das liebevoll geführte Boutique-Hotel punktet mit wunderschöner Dachterrasse, ibizenkischer Bäckerei und preisgünstigen Tagesmenüs. 118

31

Sant Antoni de Portmany

Urlaubermagnet mit herbem Charme und netten Winkeln



Die Platja de S'Arenal mit Promenade ist der Hausstrand von Sant Antoni de Portmany



Information

- OIT de Sant Antoni de Portmany, Passeig de ses Fonts 1, 07820 Sant Antoni de Portmany, Tel. 971 34 33 63, <http://visit.santantoni.net>, Winter 9–14, ab Ostern Mo–Fr 9–20, Sa, So 10–14, 17–20 Uhr
- Parken siehe S. 141

Die 24500-Einwohner-Stadt rahmt eine sich über mehrere Kilometer weitende Bucht, in der die einlaufenden Boote winzig wirken. Zumindest in Richtung Meer gefällt die Perspektive am zentralen Sandstrand, hinter dem sich gesichtslose Hotels reihen. Der in

den 1950er-Jahren rasch gewachsene Urlaubsort punktet nicht unbedingt mit seiner Architektur. Und doch hat Sant Antoni das gewisse Etwas. Spätestens beim Sonnenuntergang an der Punta de ses Variades weiß sie einen zu verzaubern. Und auch hier lohnt es sich, einmal um die Ecke zu schauen und malerische Plätze zu entdecken – oder die Bemühungen, die man sich bei der Gestaltung von neuen Radwegen und für mehr Sauberkeit gab. In den Sommermonaten kommen viele gern nach Sant Antoni, um in den zahlreichen Clubs und Discos die Nacht zum Tag zu machen.

Plan
S.141

Sehenswert

1 Ei des Kolumbus | Denkmal |

Hier hat die bekannte Redewendung, die eine verblüffend einfache Lösung für ein scheinbar unlösbares Problem bezeichnet, also Formen angenommen. Konkret als riesiges Ei, aus dem ein Modell des Schiffes »Santa Maria« hervorlugt. Das Denkmal am zentralen Kreisverkehr nahe der Hafenspromeade grüßt alle Ankommenden. Es wurde 1992 anlässlich der 500-Jahr-Feier zur Entdeckung Amerikas gesetzt.

■ Travessia Miramar 25

2 Passeig de la Mar | Flaniermeile |

Mit Palmen und Brunnen verziert, bildet der Boulevard ein schmuckes Zentrum samt Rathaus und Tourist-Information. Am westlichen Ende mündet er in die Hafenspromeade mit vielen Restaurants und Cafés, die man noch bis rund um die Punta de ses Variades entlangspazieren kann. In nördlicher Richtung (gegenüber dem Hafen) geht es in die Innenstadt mit dem bei Nachtschwärmern besonders beliebten West End und zum kleinen Altstadt kern von Sant Antoni mit der mittelalterlichen Wehrkirche Església de Sant Antoni Abat de Barcelona (1305).

3 Punta de ses Variades | Promenade |

 Bei Sonnenuntergang bietet die Landspitze ein tolles Spektakel. Wenn sich Himmel und Bucht in dramatische Orange- und Rottöne färben, gibt es lauten Applaus. Das Spektakel bei einem Drink und sphärischem Sound im Café del Mar zu feiern gehört hier unbedingt dazu. Neben die auch dadurch berühmt gewordene Restaurant-Bar reißen sich noch weitere, in denen man das Naturschauspiel genießen kann. Im Sommer wird es sehr voll, alternativ bieten sich Plätze in den Felsen oder der benachbarten Bucht Caló des Moro an – vielleicht mit einer mitgebrachten Flasche Wein oder einem Abendpicknick. Die Promenade selbst lohnt sich auch für einen Bummel. Sie wurde inzwischen ansprechender gestaltet, mit einer eigenen Spur für Radfahrer und barrierefreien Rampen.

4 Naturaquarium Cap Blanc

| Aquarium |



In der Felsgrotte tummeln sich die Vorzeigebewohner des Meeres

In der großen Grotte tummelt sich in vom Meer gespeisten Felsbecken und Glasaquarien das Meeresgetier. Ein Oktopus blinzelt aus einer Tonvase hervor, ein Seepferdchen tanzt über einer Muschel. Rochen scheinen förmlich durch das Wasser zu fliegen. Und noch vieles mehr gibt es zu entdecken. Auf der Felsterrasse vor der Grotte lädt das zugehörige Restaurant Sardinadas zur Einkehr mit Blick über das Meer ein.

■ Ctra. Cala Gració s/n (Zugang über den Küstenpfad beim Hotel Tanit), Tel. 663 94 54 75 (Aquarium und Restaurant Sardinadas), 971 34 22 06 (Büro), www.aquariumcapblanc.com, Mai, Okt. tgl. 9.30–18.30, Juni–Sept. tgl. 9.30–22, Nov.–April Sa 10–14 Uhr, 5 €, Kinder (4–12 Jahre) 3 €

5 Calas Gració und Gracionetta

| Buchten |

Das Buchten-Duo ist nördlich der Landspitze Cap Blanc zu finden und bezirzt mit leuchtend türkis schillerndem Wasser über hellem Sandgrund. Die etwas größere Cala Gració ist über einen Küstenpfad mit ihrer kleinen Schwester verbunden. In beiden bewirbt ein Strandrestaurant Gäste.

■ Ctra. Cala Gració–Cala Gracionetta (es gibt keine direkte Verbindung zwischen den Buchten, Zufahrt über gesonderte Abzweigungen von der Ctra. Cap Negret)

6 Platja de S'Arenal

| Strand |

Dieser rund 1 km lange Stadtstrand säumt den zentralen Bereich der großen Hauptbucht von Sant Antoni. Weil direkt dahinter die Avinguda Dr. Fleming verläuft, geht es hier eher laut zu

– v.a. abends, denn auf der anderen Straßenseite reihen sich Amüsiertempel wie die großen Diskotheken Eden und Es Paradis oder die Ibiza Rocks Bar. Schön für einen Spaziergang ist die Promenade, der man entlang der südlichen Buchtseite bis zur Punta des Molí folgen kann. Hier gibt es auch einen Verleih von schwimmenden Wasserspielgeräten und Sonnenliegen.

7 Punta des Molí

| Landspitze |

Die Mühle, die dieser Landspitze ihren Namen gab, wurde schön restauriert. Etwas verloren wirkt sie vor der modernen Bebauung, doch sie hat einen würdigen Platz inmitten eines begrünten Rondells erhalten, um das die Promenade herumführt. Westlich davon befindet sich ein Strandabschnitt, an den sich noch weitere kleinere Nebenstrände anschließen: Es Pouet mit Bootsverleih (auch führerscheinfrei) und die etwas idyllischer von Pinien umgebene Platja Estanyol.

8 Port d'es Torrent

| Stadtviertel |

Wie ein eigens für Urlauber geschaffener Stadtteil setzt sich der Saum aus Hotels, Clubanlagen, Restaurants, Pubs und Karaoke-Bars entlang der Uferstraße fort. Er umfasst mehrere kleine Landspitzen mit kleinen Buchten. Westlich davon nimmt die Bebauung allmählich ab, und es beginnt ein Bereich mit den stadtnahen Traumbuchten Cala Comte und Cala Bassa (S. 144).



Verkehrsmittel

Fähren und Bootsausflüge Touren entlang der Küste und zu Nachbarbuchten. Aquabus/Ferryboats im Hafen.

Linienbus Der zentrale Busbahnhof befindet sich nahe dem Passeig de la Mar. ■ Londres s/n, www.ibizabus.com

gelder binnen einer Stunde gegen eine geringe Nachzahlgebühr (hier 3 €) zu annullieren (ADAC Spartipp, S.74).

P Parken

Großer, gebührenpflichtiger Parkplatz im hinteren Hafbereich. Im küstennahen Abschnitt der Innenstadt liegen einige kostenlose große Parkflächen, ebenso eine am Stadtstrand (Av. Dr. Fleming, nahe der Diskothek Es Paradis). Im zentralen Carrer del Far gibt es ein Parkhaus, in dem Gäste des Shoppingcenters La Sirena eine Stunde lang gratis parken können (danach gebührenpflichtig). Noch ein Tipp: An den Parkautomaten im Stadtgebiet besteht auch hier die Möglichkeit, Buß-

Restaurants

€€ | **Sa Soca** Zwischen Weinreben und Blumen sitzt man auf der lauschigen Terrasse mit Blick über die Landschaft, drinnen im urigen Kaminzimmer. Traditionelle Küche nach alten Rezepten, u.a. Lammschulter, Haseneintopf, Paella und Fischeintopf. ■ Ctra. Sant Josep-Sant Antoni (3 km südl. von Sant Antoni), Tel. 971 34 16 20, www.restaurantesaso.com, Di-So 19-23.30, Sa, So auch 13-15.30 Uhr, Plan S. 141 südl. c4

€€€ | **Restaurant Sa Capella** Die Höhle Cova Santa Agnès mit unterirdischer



Unterwegs auf Ibiza



Mit dem Linienboot von Bucht zu Bucht

Mal nicht über die Landstraßen, sondern auf dem Wasserweg zum nächsten Badestrand oder in die Stadt fahren: Das geht vielerorts auf Ibiza mit dem Aquabus oder anderen Fähren, oft schon für wenige Euro – und ist zugleich eine nette Bootsfahrt. So ist z.B. ein großer Teil der Buchten an der Ostküste durch Fährstationen miteinander verbunden und Eivissa (Ibiza-Stadt) mit benachbarten Hochburgen wie Platja d'en Bossa. Es bestehen auch Verbindungen nach Formentera.

■ Details siehe unter der Rubrik »Verkehrsmittel« bei den jeweiligen Orten

Auf dem Mountainbike durch das Hinterland

Die hügeligen Landschaften Ibizas mit ihren Feld- und Küstenpfaden sind sehr schön auf dem Mountainbike zu erkunden. Wer noch unsicher ist oder einfach die Orientierung einem Guide überlassen möchte, schließt sich geführten Touren an.

■ www.ibizamtb.com

Der Discobus: Nachts sicher unterwegs sein

Einige Linienbusse fahren auf Ibiza im Sommer sowie an Silvester auch die Nacht durch. Sie verbinden die Hauptstadt Eivissa (Hafen) mit Sant Antoni sowie die großen Diskotheken Privilege, Amnesia und Pacha, Eivissa (Hafen) mit Santa Eulària und Es Canar sowie mit der Platja d'en Bossa, außerdem gibt es jeweils einige Haltestellen dazwischen – also eine schöne Sache für alle, die zu später Stunde noch unterwegs sind.

■ www.ibizabus.com und www.discobusibiza.com



Mit Maxi-Faltkarte



Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-674-3

adac.de/reisefuehrer